

Sa 07. 04. | 20:30 bestuhlt | VVK 12,-/10,- | AK 14,-/12,-

Opportunity Acoustic Trio mit jeder Menge Stimme



Arrangements und eigenständige Interpretationen dafür, dass jeder Song stets seinen ganz eigenen Charakter bekommt. Opportunity präsentiert ein erlesenes Singer-Songwriter-Repertoire, poliert längst vergessene Vinyl-Juwelen wieder auf, verpasst Klassikern ein ganz neues Kleid und begibt sich nebenbei noch auf die Suche nach Songs bisher unbekannter Talente. Und obendrein hat das Trio drei geniale Solo-Stimmen und wunderschönen Harmonie-

Leichtfüßig-locker groovt Opportunity durch den Abend und zelebriert Soul, Funk, Country und Blues mit großer Spielfreude. Dabei sorgen raffinierte Ar-

gesang im Gepäck. Mit Marie Fofana (Gesang & Percussion), Gaz (Gesang & Bass) und Axel Nagel (Gesang & Gitarre). www.opportunity-music.de

Sa 14. 04. | 20:30 unbestuhlt | VVK 14,-/12,- | AK 16,-/14,-

DIA Zeitgenössisch poetische Popmusik

Riga kann sehr kalt sein. Dort trafen sie sich im Winter 2015 am Rande einer internationalen Philatelisten-Convention. Annika und Vitali kannten sich von früher, von einer gemeinsamen Punkband. Peter und Hannes waren sich in Stuttgart-West bereits einmal über den Weg gelaufen – eine flüchtige Begegnung. Für Gigi wiederum war die lettische Metropole an der baltischen See wie ein Versprechen. Aus unerfindlichen Gründen buchte sich das

Quintett in dasselbe Hotel ein. Weil das Nightlife von Riga speziell ist, landete man früh in der Hotelbar. Mit hochprozentig gelockerten Zungen kam man schnell ins Gespräch – über das Leben, die Liebe und Musik. Kurz darauf war DIA gegründet. Mit Vitali Ehret (Gesang, Gitarre), Hannes Donel (Gitarre), Peter-Philipp Röhm (Keys), Annika Strobel (Bass) und Steffen „Gigi“ Fritz (Schlagzeug). www.diapopmusik.de



Sa 21. 04. | 20:30 teilbestuhlt | VVK 16,-/14,- | AK 18,-/16,-

Gregor Hilden & Fourground Blues and more ...

Blues, Soul und grooviger Jazz stehen auf dem Programm des Gitarristen Gregor Hilden aus Münster. Mit unzähligen Auftritten und insgesamt zwölf CDs ist er seit Langem in der Szene aktiv und mittlerweile auch international bekannt geworden. Hildens Musik – eine Melange aus Blues, Jazz und Soul – ist nicht auf Attribute wie „besser“, „schneller“ oder „spektakulärer“ angewiesen. Vielmehr überzeugt der Gitarrist durch einen gefühlvollen Stil, der nicht durch Schubladen-Denken gekennzeichnet ist, sondern ganz individuelle Noten besitzt. In diesem Konzert gibt es neben bekannten Stücken auch ein paar neue Titel der im Frühjahr 2018 erscheinenden CD zu hören.



Bluesgenre zusammen mit seiner Band Fourground präsentiert. Gregor Hilden (Guitars), Peter Schmidt (Drums), Martin Bürger (Bass), Jürgen Vetter (Guitars), Matthias Ostertag (Guitars, Keys, Vocals) www.gregorhilden.de

Sa 28. 04. | 20:30 bestuhlt | VVK 16,-/14,- | AK 18,-/16,-

Fee Badenius Liedermacher-Kabarett



Fee Badenius ist eine Rarität in der Kabarett- und Kleinkunstlandschaft. Die Liedermacherin verzichtet auf die üblichen Mittel des beißenden Spotts, der verächtlichen Ironie oder der lärmenden Aggression. Sie ist im Gegenteil von einer unangestregten, liebenswerten Natürlichkeit und Zimmertemperatur, dass man sie sofort mag

und sich in ihrem Vortrag bereitwillig widerspiegelt. Aber Achtung: Nachdem sie mit ein paar heiteren Liedern das volle Einverständnis des Publikums gewonnen hat, zwingt sie es so milde wie bestimmt, sie selbst zu betrachten – und schon gerät jeder ins Grübeln. Die 31-Jährige hat bereits mehrere Kleinkunstpreise gewonnen, in diversen TV-Formaten (u.a. „Nightwash“) mitgewirkt und drei Alben veröffentlicht: „Feemansgarn“ (2012), „Feelosophie“ (2014) und „Feederleicht“ (2016). Begleitet werden ihre Lieder von Johannes Still an Piano und Akkordeon, Jochen Reichert am Kontrabass und Christoph Helm an Schlagzeug und Percussion. www.feebadenius.de

Mo 30. 04. | 20:30 teilbestuhlt | VVK 10,50/9,- | AK 12,-/10,50

Tanz in den Mai mit Payday

Der Tanz in den Mai hat Tradition – auch im Pavillon. Diesmal gibt Payday den Einheber. Die Band aus Rutesheim schüttet seit 2003 Perlen der Rock- und Funkgeschichte auf das Publikum aus: Billy Idol, Pink Floyd, The Police, AC/DC, Bob Marley, Chaka Kahn, Ideal, Guns N' Roses, Prince, Stevie Wonder und viele mehr werden dabei von der Band auf eigene Weise musikalisch interpretiert und direkt auf das



Tanzbein des Zuhörers übertragen. Neben vielen Hits ist auch das ein oder andere weniger bekannte Stück dabei – weil es einfach zu gut ist, um in der Versenkung zu verschwinden. www.payday-music.com

Sa 05. 05. + So 06. 05. | 20:00 bestuhlt | Eintritt frei

Swinging Spring mvs Big Band „Best of Music Milestones“



Die MVS Big Band begeistert mit kraftvollen, groovenden Arrangements und ihrem unverwechselbaren Sound. Unter dem Motto „Best of Music Milestones“ präsen-

tiert sie die besten und angesagtesten Titel der unterschiedlichsten musikalischen Genres mit reichlich Grammy-Awards-, Oscars- und Golden-Globes-gespickten Titeln von Swing über Pop, Funk bis hin zu Motown. Die der Band auf den Leib zugeschnittenen Arrangements stammen wie gewohnt aus der Feder des Bandleaders Jörg Gebhardt, der ihr damit den richtigen Sound verpasst. www.mvsbigband.de
Veranstalter: MVS Big Band

Sa 12. 05. | 20:30 unbestuhlt | VVK 14,-/12,- | AK 16,-/14,-

Pari San Urban Songscapes, Electronica GREEN LINE

PARI SAN sind die im Iran geborene Musikerin Parissa Eskandari und der Berliner Paul Brenning. Zusammen zaubern sie einen sinnlichen Klangkosmos, der die Genre Grenzen zwischen Pop, Indie, HipHop, Folklore und Electronica ignoriert und mit viel Pop- und Avantgarde-Appeal seinen eigenen Sog entwickelt. In diesem Spannungsfeld trifft Iran-Flair auf Berlin und orientalische Mystik auf Rationalität. In ihren Liveperformances wird geloopt, mit Stimmeffekten gearbeitet und der Auftritt mit Projektionen angereichert. Parissas unverwechselbarer Gesangsstil wechselt zwischen der vielschichtigen Sangeskunst einer Kate Bush und den großen orientalischen Sängerinnen und

verschiebt dabei die Trennlinien zwischen Tag und Traum. Auf ihrer Tour zum Album-Release im Mai 2018 mit dem Titel „Magmatism“ stehen brandneue, noch nie zuvor performte Album-Tracks auf der Set List: Epische, packende Songs im Rahmen einer mitreißenden Live-Performance. www.pari-san.de
Unter dem Motto „GREEN LINE“ bieten wir zweimal jährlich ein außergewöhnliches Eventerlebnis und stellen neue „Musik/Performance/Kunst“-Stilrichtungen vor.



Sa 19. 05. | 20:30 bestuhlt | VVK 18,-/16,- | AK 20,-/18,-

Olaf Bossi „Harmoniesüchtig“

Songs und Storys mit Herz und Humor

In seinem neuen Bühnenprogramm „Harmoniesüchtig“ singt und erzählt der Musikkabarettist Olaf Bossi Geschichten aus dem puren Leben, ohne dabei Witze auf Kosten anderer zu machen. Das Publikum kann sich oft wiederfinden und mit ihm gemeinsam befreit auflachen. Bossis Zeitgeistkritik ist äußerst humorvoll und mit leiser Ironie gewürzt. In „Zen Dinge auf einmal“ singt er über die Stress-Symptome der rastlo-



sen Gesellschaft, in „Die schlechtesten Eltern der Welt“ hinterfragt er sein väterliches Gewissen und in „1000 Schuhe“ stellt er beruhigt fest, dass man sich auf manch ein Klischee zum Glück noch verlassen kann. Olaf Bossi gewann diverse Kleinkunstpreise, darunter den Förderpreis des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg und war schon mehrfach im Fernsehen zu sehen. www.bossi.de

So 10. 06. | 11:00–14:00 VVK 18,-/16,- | AK 20,-/18,-
Kinder bis 12 VVK 8,- | AK 9,-

Jazz-Frühstück mit Hipsticks

Seit über 18 Jahren sind die Hipsticks in Sachen Jazz, Funk, Rock, Blues und Fusion unterwegs. Sie interpretieren Stücke

bei ihren Konzerten dafür sorgen, dass sich bei jedem Song immer wieder etwas Neues auftut.



von Marvin Gaye, The Meters über John Scofield und Billy Cobham bis hin zu Miles Davis. Hinzu kommen eigene Kompositionen, die stilsicher ins abwechslungsreiche Programm integriert sind. Das Konzept umfasst großzügige Improvisationsfreiräume für alle Musiker, die

Jean-Pierre Barraqué (Keyboard), René Kastler (Guitar), Markus Kössler (Bass, Die Fantastischen Vier), Stefan Arnolds (Drums)
Im Eintrittspreis ist das Frühstückbuffet enthalten.

VORSCHAU (Änderungen vorbehalten)

Juli / Aug. 4. Kulturfest beim DOMO
So 21.10. Cara
Sa 24.11. Delta Q

Fr 07.+Sa 08.12. Big Balls
Sa 15. + So 16.12. Christmas Jazz
Sa 22.12. Dicke Fische X-mas Party

Herausgeber: Interessengemeinschaft Kultur Sindelfingen/Böblingen e.V., Büro: Hanns-Martin-Schleyer-Str. 15, 71063 Sindelfingen, info@igkultur.de. Verantwortlich i.S.d.P.: Albrecht Barth
Wir danken der Stadt Sindelfingen und dem Land Baden-Württemberg für die Förderung.

LIFT JEDEN MONAT NEU
DAS STUTTGARTMAGAZIN

WWW.LIFT-ONLINE.DE

ANFAHRT & PARKEN:

Der Pavillon steht am Calwer Bogen (Ecke Calwer- / Bachstraße) neben der „Kindervilla Wittmann“, gegenüber Mercedes-Benz-Werk Tor 3, etwa 500 m vom Busbahnhof. Es gibt keine Besucherparkplätze am Pavillon und in den Wohnstraßen! Ausreichend Parkplätze gibt es am Floschenstadion ca. 300 m entfernt.



Öffentliche Verkehrsmittel:
S 60 Sindelfingen
Bus 704 + 715 Bachstraße

TICKETS

Vorverkauf: i-Punkt Sindelfingen, Tel. 07031 94-325, Ticketshop der Kreiszeitung im Stern-Center Sindelfingen und in den Mercaden Böblingen und alle anderen VVK-Stellen von reservix sowie online reservix.de. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Beginn.



PROGRAMM FEBRUAR – JUNI 2018



24.02. The Hamburg Blues Band 35th Anniversary Tour
10.03. Jasper van't Hof



12.05. Pari San
GREEN LINE

So 04.02. SaTaChaRu Tanzparty auch So 04.03., 08.04., 13.05., 03.06. **Eintritt frei** 19:30

Sa 10.02. Dr. Aleks & The Fuckers Sexy Gipsy Balkan Action 20:30

Mi 14.02. The Wednesday Sessions **Eintritt frei** 20:00

Sa 17.02. El Flecha Negra Lat. Rhythms, Reggae, Cumbia 20:30

Sa 24.02. The Hamburg Bluesband feat. Maggie Bell & Krissy Matthews Blues-Rock 20:30

Sa 03.03. Improtheater Stuttgart „Die Premieren-Feier“ Impro-Show 20:30

Fr 09.03. Marc Brenken Christian Kappe Quartett + Vladimir Bolschakov Group feat. B. Arnsek, H. Hartmann (ex. White Diamonds) 20:00

Sa 10.03. Jasper van't Hof Quartett Großmeister des europäischen Jazz 20:30

So 11.03. Johnson - Meyers - Johnson Martin Johnson - Christian Meyers - Lucas Johnson 20:00

Mi 14.03. The Wednesday Sessions **Eintritt frei** 20:00

Sa 17.03. More Maids Irish Folk am St. Patrick's Day 20:30

Sa 24.03. Poems on the Rocks Eine poetische Zeitreise durch die Rockgeschichte 20:30

Sa 07.04. Opportunity Acoustic-Genuss mit jeder Menge Stimme 20:30

Mi 11.04. The Wednesday Sessions **Eintritt frei** 20:00

Sa 14.04. DIA zeitgenössisch poetische Popmusik 20:30

Sa 21.04. Gregor Hilden & Fourground Blues and more ... 20:30

Sa 28.04. Fee Badenius Liedermacher-Kabarett 20:30

Mo 30.04. Tanz in den Mai mit Payday Cover-Rock 20:30

Sa 05.05. + So 06.05. Swinging Spring MVS Big Band presents "Best of Music Milestones" **Eintritt frei** 20:00

Mi 09.05. The Wednesday Sessions **Eintritt frei** 20:00

Sa 12.05. Pari San Urban Songscapes **GREEN LINE** 20:30

Sa 19.05. Olaf Bossi "Harmoniesüchtig" Musik-Kabarett 20:30

So 10.06. Jazz-Frühstück 11:00 - 14:00
Frühstücksbuffet + Live Jazz mit Hipsticks

Mi 13.06. The Wednesday Sessions **Eintritt frei** 20:00

PAVILLON · SINDELFINGEN · CALWER STRASSE 36

WWW.IGKULTUR.DE · WWW.FACEBOOK.COM/IGKULTUR.DE

Dr. Aleks & The Fuckers Sexy Gipsy Balkan Action



im Zentrum des Geschehens den Takt voranpeitscht und mit reibeiserner Stimme seine achtsprachigen (!) Texte durch den Raum dröhnen lässt. Mit einem reichen Fundus an Bühnenerfahrung, einem Ensemble aus musikalischen Hochkarätären und einer schier unerschöpflichen

Balkan Brass, Live-Entertainment, Punk und jede Menge Sliwowitz. Eine explosive Mischung, die augenblicklich in den Kopf steigt und die Füße in Bewegung bringt. Seit 2010 mischen Dr. Aleks & The Fuckers europaweit Bühnen auf und tragen den Balkan in die Welt hinaus. Die Fuckers, das sind vier Bläser, ein Bass, eine Gitarre und natürlich der berühmte Dr. Aleks höchstselbst, der

The Wednesday Sessions Blues- und Rock-Session

Die IG Kultur lädt gemeinsam mit Matthias Ostertag, bekannt als Bassist der Shakin' Daddes Band und Gitarrist von Blues Revolution, alle Musiker und Musikliebhaber ein, egal welches Instrument sie spielen und aus welcher Musikrichtung sie kommen. Die Session, die immer am zweiten Mittwoch während der Programm-Monate stattfindet, soll eine Plattform für die Begegnung von Profimusikern und Amateuren darstellen. Für jeden Termin stellt Matthias Ostertag eine „Grundbesetzung“ zusammen, die den Part einer Begleitband übernehmen kann. Für die



Zuschauer sind die Wednesday Sessions ein besonderes Erlebnis mit richtig guter, handgemachter Musik und der einen oder anderen Überraschung, wenn neben exzellenten Amateuren auch ein bekanntes Gesicht aus dem Profilager auf der Bühne zu sehen ist. **Auch Mi 14.03., 11.04., 09.05., 13.06.**

vhs.KulturKarte – auch die IG Kultur ist dabei

Mit der vhs.Kultur-Karte erhalten Sie freien Eintritt zu den Kulturkarten-Vorträgen der vhs und genießen zudem attraktive Ermäßigungen bei vielen anderen Kultur-Veranstaltungen in der Region. **www.vhs-kulturkarte.de**
Die IG Kultur ist Kooperationspartner, In-

haber der vhs.KulturKarte erhalten auf alle Veranstaltungen der IG Kultur im Pavillon den ermäßigten Preis. Die vhs.KulturKarte ist für 25 € bei der vhs.Böblingen-Sindelfingen erhältlich.



El Flecha Negra Latin Rhythms, Reggae, Cumbia



Die Musiker aus Chile, Peru, Spanien und Deutschland verbinden traditionelle Stile wie Cumbia und Reggae mit Mestizo und peruanischen Chicha-Sounds. Mit dieser ungewöhnlichen Mischung will „der schwarze Pfeil“ die Zuhörer direkt ins Herz treffen. Mit dem aktuellen Album „Tropikal Passport“, erschienen im Dezember 2017, liefert die Band ein tanzbares und zugleich tiefgreifendes musikalisches Statement ab, das südamerikanische Roots und karibische Leichtigkeit vereint. Im Sommer 2014 als Trio gegründet, hat sich die Gruppe über unzählige Konzerte und den CD-Aufnahmen zum Quintett entwickelt - eine charismatische, multikulturelle Band aus vier verschiedenen Ländern und zwei Kontinenten. **www.elflechanegra.com**

Hamburg Blues Band „35th Anniversary Tour“ feat. Maggie Bell & Krissy Matthews Blues-Rock

35 Jahre St. Pauli Blues! Die Hamburg Bluesband steht für intensiven, clever arrangierten und live umwerfenden Roots-Blues. Denn die Truppe um den oft mit Joe Cocker verglichenen Sänger Gert Lange so spielfreudig wie traditionsbewusst mit Soul, Psychedelic, Rhythm & Blues, Boogie und sogar Ausflügen in Jazz-Gefilde. 1982 gründete Lange gemeinsam mit dem englischen Saxophonisten Dick Heckstall-Smith die Gruppe. „Dick war unser Schlüssel zur britischen Blueszene, unsere Brit-Blues-Connection“, erinnert sich der Sänger, „wir hatten darüber hinaus das große Glück, dass er uns vor seinem Tod 2004 noch mit der Texter-Legende Pete Brown zusammenbrachte, der bis heute unsere Texte schreibt und auch ein weiterer gern gesehener Gast auf unseren Tourneen ist“. Ein Muss für Blues-Rock-Fans. **www.hamburgbluesband.de**



Improtheater „Die Premieren-Feier“ Impro-Show

Ins Theater geht man nur mit Zylinder, Kneifer, Literaturlexikon und Streichhölzern für die sinkenden Augenlider? Weit gefehlt! Das Improvisationstheater Stuttgart zeigt, wie Theater auch sein kann: Über den Abend hinweg bringen die Schauspieler eine Vielzahl von Szenen auf die Bühne. Jede entsteht aus dem Stehgreif und überrascht Akteure und Publikum gleichermaßen: Theater mit Premieren- und Schlapplach-Garantie! Skurrile Charaktere, unvorhergesehene Wendungen und spontane Songs – ein Abend, der die Situationskomik zelebriert und eine Fülle von Theaterpremierern garantiert... ganz ohne Monokel und Lektürehilfe! **www.impro-stuttgart.de**



Marc Brenken Christian Kappe Quartett + Vladimir Bolschakov Group

feat. Branko Arnsek, Harry Hartmann (ex White Diamonds)



zupackenden Grooves reicht – ein abwechslungsreiches und spannendes Konzerterlebnis. **www.marcbrenken.de**
Der russische Jazzgitarrist Vladimir Bolschakov wird mit einigen seiner alten Freunde von den legendären „White Diamonds“ auftreten: Branko Arnsek (Bass), Harry Hartmann (Sax), ergänzt durch Antoine Fillon (Drums). Die „White Diamonds“ waren von 1988 bis 1999 fester Bestandteil der Stuttgarter Jazzszene, haben natürlich auch im Pavillon gespielt aber auch internationale Tourneen absolviert.

Als Duo begann es – nun haben sich Christian Kappe (Trompete) und Marc Brenken (Klavier) für ihr neues Quartett zwei Spitzenjazzler ins Boot geholt: den Kontrabassisten Alex Morsey und den Schlagzeuger Marcus Rieck. Zu viert loten sie eine musikalische Bandbreite aus, die von lyrisch-romantischen Balladen über pointierte Kurzgeschichten bis zu

JAZZTAGE SINDELFINGEN 09.–11. MÄRZ 2018

Jasper van't Hof Quartett Großmeister des europ. Jazz



schon zu den stilbildenden Jazzern auf europäischer Bühne. In den 1970er-Jahren war er einer der ersten Jazzpianisten, die sich der Rockmusik annäherten und neben dem Flügel auch das E-Piano und frühe Synthesizermodelle ins Instrumentarium aufnahmen. Seit 1984 frönt der Keyboarder mit Pili Pili darüber hinaus der Liebe zur afrikanischen Musik. Mit dabei: Fredy Studer (Schlagzeug), Harry Sokal (Saxofon) und Stefan Lievestro (Bass). **www.jaspervanthof.eu**

Nach rund 70 Alben lässt Jasper van't Hof in seiner neuesten CD „Oeuvre“ den gesammelten Erfahrungsschatz seiner Karriere einfließen. Seit viereinhalb Dekaden zählt der Mann aus Enschede nun

Johnson – Meyers – Johnson

Was dieses Trio definiert, ist der pure Improvisationsgedanke. Da trifft Live-Elektronik auf höchst virtuose Improvisationskunst, die ständig und immer wiederkehrend in einen neuen musikalischen Kontext gebracht wird. Die minimalistische Besetzung zwingt die Musiker, noch intensiver aufeinander einzugehen und das Wagnis anzunehmen. Manchmal haben weniger Töne mehr Bedeutung und beflügeln die Fantasie der Zuhörer auf noch eindrucksvollere Weise. Die Kunst des Trios besteht in dem Bestreben, respektvoll und voller Lust miteinander zu musizieren. Musik ohne Netz und doppelten Boden, eine moderne, zeitgemäße Spielweise, ohne die Tradition aus den Augen zu verlieren. Schon mit 3 Jahren spielte Lucas Johnson mit Vater Martin, und sie improvisierten frei und ohne Mühe miteinander. So konnte sich unverkrampft ein musikalisches Talent entwickeln, welches heute, mit 23 Jahren und nach einem Jazzstudium am international renommierten Jazzcampus in Basel, auf Augenhöhe mit den beiden

Partnern musiziert. Christian Meyers aus Berlin gehört zu den vielbeschäftigsten Trompetern in Deutschland. Neben seiner Arbeit u.a. bei der WDR Big Band oder am Theater am Potsdamer Platz beim Musical „Hinter dem Horizont“ von Udo Lindenberg betreibt er zusammen mit Martin Johnson sein Projekt „Meyers Nachtcafé“. Martin Johnson gehört zu den einflussreichsten und vielseitigsten Pianisten in der Region. Weit über die Grenzen Baden-Württembergs schätzt man seine große Erfahrung. Martin Johnson (Piano, Live-Elektronik), Christian Meyers (Trompete, Live-Elektronik), Lucas Johnson (Schlagzeug)

More Maids Irish Folk am St. Patricks Day



Die Songs der More Maids sind teils typisch irisch, teils haben sie Acoustic-Pop-Einflüsse, sind aber durchweg in der irischen Tradition des „Storytelling“ verwurzelt. Das Markenzeichen der Band ist der mehrstimmige Gesang – im Mittelpunkt stehen die samtige Altstimme von Barbara Coerdts sowie die weiche Sopranstimme von Sandra Steinort, eingeleiteten Irish-Folk-Fans noch gut als Gründungsmitglied der international bekannten Gruppe Cara bekannt. Die More Maids spielen ihre typisch irischen Instrumente meisterhaft und lassen zwischen den Liedern immer wieder mit flotten Tanzstücken die Funken fliegen. Barbara Hintermeier an der Fiddle ist eine der besten Geigerinnen, die die deutsche

Szene zu bieten hat. Marion Fluck setzt virtuose Glanzpunkte auf diversen Flöten und Whistles. **www.moremaids.de**

Poems on the Rocks

Eine poetische Zeitreise durch die Rockgeschichte



Bei den großen Songs von Künstlern wie David Bowie, Pink Floyd, John Lennon, Peter Gabriel oder Bob Dylan läuft es Rockliebhabern immer wieder kalt den Rücken herunter. Aber wissen die deutschen Fans eigentlich, wovon die dichtenden Sänger und singenden Dichter erzählen? Bleibt nicht häufig die poetische Kraft der englischen Worte auf der Strecke? Hier setzt das Projekt Poems on the rocks an. Während Sänger Jörg Krauss versiert und mit rockigem Schmelz die Originale haucht

oder schmettert, rezitiert Wort-Frontmann Jo Jung die deutsche Variante. Dabei überträgt er die Lyrics nicht Wort für Wort, sondern spürt der Seele der Klassiker herunter. Aber wissen die deutschen Fans eigentlich, wovon die dichtenden Sänger und singenden Dichter erzählen? Bleibt nicht häufig die poetische Kraft der englischen Worte auf der Strecke? Hier setzt das Projekt Poems on the rocks an. Während Sänger Jörg Krauss versiert und mit rockigem Schmelz die Originale haucht oder schmettert, rezitiert Wort-Frontmann Jo Jung die deutsche Variante. Dabei überträgt er die Lyrics nicht Wort für Wort, sondern spürt der Seele der Klassiker nach – für den deutschsprachigen Musikfan ein völlig neues Erlebnis. Mit Jo Jung (Rezitation), Jörg Krauss (Vocals), Edgar Müller (Tasten), Andy Kemmer (Bass), Chris Berner (Gitarre) und Helmut Kipp (Schlagzeug). **www.poemsontherocks.de**

Festivalpass für alle 3 Konzerte im VVK 56,- € / ermäßigt 49,- €